

Z u s a m m e n s t e l l u n g
der Beschlüsse der 05. Sitzung des Werkausschusses
vom 23. Februar 2009

Anwesend :

Herr Först)	
Herr Mattern)	
Herr Hansen (Vertreter für Herrn Schmudlach))	
Herr Klaus (Vertreter für Herrn Diercks))	als Mitglieder
Herr Precht)	
Herr Hanssen)	
Herr Voß)	
Herr Holst)	als Gast
Herr Riedel)	
Gewässerschutzbeauftragter		
Frau Nack (Steuerberatungsbüro Nack))	zu TOP 5
Herr Nehling (Amt Lütjenburg)		
Bürgermeister Ocker		
Herr Göttisch)	von der Verwaltung
Herr Braune (Kieler Nachrichten)		

Dauer : 19.00 - 20.10 Uhr

Es sind 3 Einwohner anwesend.

- - - - -

|

Öffentliche Sitzung

Die vorgesehene Tagesordnung soll auf Antrag des Vorsitzenden geändert werden und wie folgt aussehen:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschriften über die 03. und 04. Sitzung des Werkausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Erörterung der Kalkulationen der Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung (Grundgebühr und Zusatzgebühr)

5. Erläuterung des Wirtschaftsplanes für die Stadtwerke Lütjenburg (Klärwerk, Oberflächenentwässerung und Wasserwerk) für das Wirtschaftsjahr 2009
6. Bau eines Blockheizkraftwerkes auf dem Klärwerksgelände
7. Beschlussfassung über die Kalkulationen der Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung (Grundgebühr und Zusatzgebühr)
8. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für die Stadtwerke Lütjenburg (Klärwerk, Oberflächenentwässerung und Wasserwerk) für das Wirtschaftsjahr 2009
9. Berichte und Verschiedenes

5 Ja-Stimmen und 2-Enthaltungen

1) Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

2) Genehmigung der Niederschriften über die 03. und 04. Sitzung des Werkausschusses

Gegen die Niederschriften werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3) Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Anliegen.

4) Erörterung der Kalkulationen der Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung (Grundgebühr und Zusatzgebühr)

Herr Mattern weist darauf hin, dass die GeKom GmbH in der vorliegenden Kalkulation darlegt, dass die Vermögensermittlung/Vermögensbewertung durch das beauftragte Ingenieurbüro noch immer nicht vollständig durchgeführt worden ist. BM Ocker erwidert, dass dieses nicht der Fall ist, bis auf kleine unbedeutende Ausnahmen liegt das Anlagevermögen vor.

Ferner gibt Herr Ocker Auskunft über die Art der neuen Berechnung der Grundgebühr.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen ihren Unmut darüber aus, dass die GeKom GmbH, trotz rechtzeitiger Einladung, es nicht für nötig befunden hat, an dieser Sitzung teilzunehmen und Erläuterungen zu ihrer Kalkulation zu geben.

5) Erläuterung des Wirtschaftsplanes für die Stadtwerke Lütjenburg (Klärwerk, Oberflächenentwässerung und Wasserwerk) für das Wirtschaftsjahr 2009

Frau Nack erläutert den Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 und gibt Hinweise zu den einzelnen Ausgabe- und Einnahmepositionen.

6) Bau eines Blockheizkraftwerkes auf dem Klärwerksgelände

Herr Holst verweist auf einen Beschluss der Stadtvertretung aus dem Jahr 2007, wonach Gelder in Höhe von 180.000,00 Euro für den Bau eines Blockheizkraftwerkes in den Wirtschaftsplan 2009 aufgenommen werden sollten. BM Ocker stellt die Gründe dar, warum er die Maßnahme nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen hat. Er möchte zunächst verlässliche Zahlen über die Rentabilität einer solchen Anlage haben.

Nach weiterer Diskussion wird die Werkleitung gebeten, möglichst bis zur nächsten Sitzung eine aussagekräftige Kosten-/Nutzenanalyse als Entscheidungsgrundlage für den möglichen Bau einer solchen Anlage vorzulegen.

Einstimmig (7 Stimmen)

7) Beschlussfassung über die Kalkulationen der Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung (Grundgebühr und Zusatzgebühr)

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

1.

Die Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Lütjenburg soll folgende Abgabenhöhen aufweisen:

Die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung soll rückwirkend ab dem 01.01.2009 2,50 Euro/m³ betragen (§ 24 Abs. 2 der Satzung).

Die Grundgebühr je Wohneinheit soll 15,00 Euro/Jahr und je Einwohnerwert 4,50 Euro/Jahr betragen.

2.

Die als Anlage beigefügte 2. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Lütjenburg wird erlassen.

4 Ja-Stimmen und 3-Enthaltungen

8) Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für die Stadtwerke Lütjenburg (Klärwerk, Oberflächenentwässerung und Wasserwerk) für das Wirtschaftsjahr 2009

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Stadtwerke Lütjenburg für das Wirtschaftsjahr 2009 wird festgestellt.

4 Ja-Stimmen und 3-Enthaltungen

9) Berichte und Verschiedenes

BM Ocker berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Umlandgemeinden, die ihr Schmutzwasser der Stadt Lütjenburg übergeben und von ihr reinigen lassen, akzeptieren die von der GeKom GmbH ermittelten Gebührensätze nicht. Über einen Anwalt haben sie dieses schriftlich kundgetan. Die Argumente werden zurzeit von dem Rechtsanwalt der Stadt geprüft. Im März soll ein Gespräch mit den Anwälten beider Parteien stattfinden mit dem Ziel, eine einvernehmliche Lösung in der Angelegenheit zu treffen.
- Die Stellenbesetzung des Abwassermeisters ist ausgeschrieben worden. Die Bewerbungsfrist läuft Mitte März ab. Bisher liegen 2 Bewerbungen vor.

Herr Mattern erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand bezüglich der Erstellung eines Gutachtens zur Hilfe bei der Entscheidungsfindung für die Auswahl der geeigneten Organisationsform der Stadtwerke. BM Ocker berichtet, dass das Gutachten Mitte März vorliegen soll.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführer